

Buchs • 21.06.2023

Experimente, Besichtigungen und Arbeitseinsätze: Das EW zieht Bilanz

Das EW Buchs blickt auf die Erlebniswochen zurück. Die Kinder und Jugendlichen hätten vielseitige Einblicke in die Tätigkeitsbereiche des Betriebs erhalten.

Von PD
aktualisiert am 21.06.2023



Ein EWB-Mitarbeiter erklärt den Lernenden der Post beim Kraftwerk Vorderberg die anstehenden Arbeiten.

PD

Ein EWB-Mitarbeiter erklärt den Lernenden der Post beim Kraftwerk Vorderberg die anstehenden Arbeiten.

PD

In den vergangenen vier Wochen herrschte rund ums Kraftwerk Tobeläckerli reger Betrieb, denn das Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB) begrüßte Kinder und Jugendliche aus Buchs und Umgebung zu den jährlichen Erlebnistagen und Kraftwerksexkursionen.

Das EWB will damit gemäss eigenen Aussagen die Jugendlichen für erneuerbare Energien sensibilisieren und Begeisterung für künftige wichtige Energie-Berufe wecken.

Zu den Exkursionen eingeladen waren Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen aus Buchs. Der Zeitpunkt hätte nicht besser sein können, schreibt das EWB.

Denn die Schulkinder nähmen das Thema «Strom und Energie» aktuell im Unterricht durch. Die EWB-Kraftwerksexkursionen böten den Schulklassen die Möglichkeit, das theoretische Wissen direkt in die Praxis umzusetzen.

Altendorf und Tobeläckerli unter der Lupe

Nach einer Einführung in das Thema wurden die Kraftwerke Altendorf und Tobeläckerli besichtigt.

Anschliessend bauten die Schülerinnen und Schüler kleine Wasserräder, deren Funktionsfähigkeit sie direkt im Löchlibach testeten. Stromerzeugung aus Wasserkraft auf einfache Art und Weise wurde demonstriert; ein Experiment, das allen grossen Spass bereitet habe.

Die Erlebniswochen im Mai/Juni beim EWB beschränkten sich aber nicht nur auf Kinder.

Bereits zum dritten Mal hat das EWB in Zusammenarbeit mit dem «Regional Didaktischen Zentrum Sargans» Oberstufenschüler aus der Region eingeladen, an «Erlebnisworkshops» im Kraftwerk Tobeläckerli hautnah zu erleben, wie man sein Handy mit erneuerbaren Energien aufladen kann.

Das EW schreibt:

«Muskelkraft, Sonnenstrahlen, Dampf und Wasser waren die magischen Zutaten.»

Wer hätte gedacht, dass Handy-Akkus auf so viele verschiedene Arten wiederbelebt werden können?

Lernende der Post halfen bei Unterhaltsarbeiten

Das EWB begrüsst letzte Woche als Abschluss der Erlebniswochen vier Lernende der Post im EW, die während drei Tagen tatkräftig bei diversen Unterhaltsarbeiten unterstützt haben.

Die Lernenden hätten diese Sozialtage im Rahmen eines internen Projekts absolvieren können, die die Post für Lernende im zweiten Lehrjahr organisiert.

Von der Weiherreinigung am Kraftwerk Vorderberg über die Umgebungs- und Waldpflege bis Malschüel und beim Trinkwasserreservoir Tobeläckerli war alles mit dabei.

Die vier Lernenden seien trotz körperlicher Anstrengungen motiviert gewesen – und geblieben.

Mehr Lesestoff



Anzeige

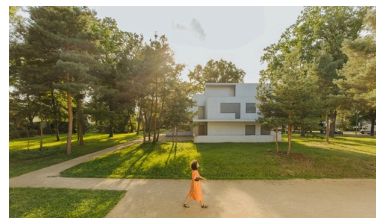
Gewinne 1 Bitcoin!

Verifiziere dich und gewinne mit etwas Glück einen Bitcoin



Region

Grosse Freude, leise Hoffnung: Das erwartet die Region vom Viertelfinal



Anzeige

Architekturträume Dessau

Meisterwerke des Bauhaus und zauberhafte Parks erleben